

## OSKAR, DER GLÜCKSPILZ:

S. 28

Seinen Goldtaler hütet Oskar wie seinen Augapfel. Der Taler war nämlich Oskars erste Piratenbeute. Den hat er immer in der Hosentasche. Denn mit diesem Goldtaler hat er Piratenglück.

S. 29

Oskar klettert in den Ausguck. Da hört er etwas klirren. Er schaut nach unten. Sein Taler rollt über die Planken.

„Hilfe, meint Taler!“, schreit Oskar.

Sein Freund Knut springt herbei und will den Goldtaler retten: Zu spät, der Taler versinkt im Meer.

S. 30

Oskar fasst in sein Hosentasche. Darin ist ein großes Loch. Er klettert nach unten und starrt ins Wasser. Wo ist nur sein Goldtaler? Oskar kann ihn nicht sehen. Was soll er jetzt nur tun?

„Angeln“, rät ihm sein Freund Knut. „Mit einem Magneten!“



S. 31

„Gute Idee“, ruft Oskar begeistert.

Er bindet einen Magneten an die Angel und fängt an.

„Ich hab was“, sagt Oskar aufgeregt und zieht die Beute hoch.

Aber es ist nur ein krummer Nagel.



S. 32

Oskar fischt alles Mögliche heraus: eine verbeulte Dose, ein verrostetes Messer und sogar einen Kompass.

„Du Glückspilz“, sagt Knut. „So einen wollte ich schon immer haben.“

Oskar gibt ihm den Kompass. Er ist kein Glückspilz! Ohne seinen Goldtaler ist er ein Pechvogel.

S. 33

„Mit dem Magneten klappt das nicht!“, sagt Oskar unglücklich.

„Dann tauch doch nach dem Taler“, schlägt Knut vor.

Oskar wird knallrot. „I-ich ka-kann do-doch nicht gut schwimmen“, stammelt er.

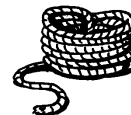


S. 34

Aber Knut hat ein Idee: Er bindet Oskar ein Seil um den Bauch.

„Damit kann ich dich halten und hochziehen“, erklärt Knut.

Oskar will nicht tauchen. Aber ein Pechvogel sein will er recht nicht. Also springt er mutig ins Meer.

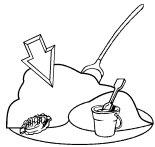


S. 35

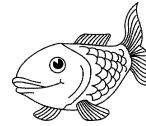
Er bekommt Wasser in die Nase, doch er geht nicht unter.

„Bereit zum Tauchen?“, fragt Knut. „Wenn du wieder hoch willst, zieh einfach am Seil!“

Oskar nickt tapfer. Er holt tief Luft, hält sich die Nase zu und taucht. Zum Glück ist die Bucht nicht tief.



## OSKAR, DER GLÜCKSPILZ:



S. 36

Auf dem Meeresgrund sieht er nur Sand und Steine und Fische. Dann entdeckt er ein Glitzern. Oskar greift danach.

So ein Glück: Das ist sein Taler! Und direkt neben dem Taler steht eine kleine goldene Truhe. Aufgeregt zieht Oskar am Seil. Knut holt ihn schnell hoch.

S. 37

„Ich hab ihn“, japst Oskar und hält den Goldtaler hoch. „Ich muss aber noch mal runter. Da steht noch ein goldene Truhe! Ich binde das Seil drum, dann können wir sie hochziehen!“

„Aber...“, ruft Knut.

Doch Oskar taucht schon wieder runter. Er bindet das Seil um die Truhe und schwimmt zurück nach oben.

S. 38

„Da bist du ja“, ruft Knut erleichtert und hilft Oskar aufs Schiff. „Ich dachte, du kannst nicht schwimmen?“

Oskar lacht. „Glückspilze lernen schnell“, sagt er. „Und Glückspilze mit einem Glückstaler finden sogar einen Schatz!“

„Aber nur, wenn sie ein Loch in der Hosentaschen haben“, erwidert Knut grinsend.

Und dann ziehen sie gemeinsam die goldene Truhe an Bord.

in: Piratengeschichten de Amanda Krause et Irmgard Paule

Edition Leserabe 2. Lesetufe

ISBN: 3-473-36021-X

